

2. April 2020

Rundbrief zum eigentlichen Beginn der Osterferien

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zeiten eines regulären Schulbetriebs würde in dieser Woche die Mottowoche des Abiturjahrgangs etwas Wirbel in unseren Schulalltag bringen, würde sich nach einer langen Phase des Unterrichts zwischen den Weihnachtsferien und den Osterferien die Vorfreude auf verdiente Ferien, vielleicht auf eine Auszeit an einem Urlaubsort oder auf Begegnungen zum Osterfest im Familien- oder Freundeskreis einstellen.

Doch in diesem Jahr stellt sich dieses Gefühl nicht so leicht ein, ist doch der Übergang zwischen dem Ruhen des Unterrichts seit dem 16. April und den Osterferien ein fließender... Reisen und überhaupt die Lockerung der Kontaktbeschränkungen sind noch nicht in Sicht, noch kommt es auf unser rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Einhalten der Beschränkungen bis zum 19. April sowie das Beachten der notwendigen Hygienemaßnahmen an.

Rückblickend auf die letzten Wochen haben sich beruflich für viele von uns Veränderungen hin zum verstärkten Arbeiten im Home-Office ergeben, verbunden mit Umstrukturierungen der Tagesabläufe in der Familie durch das digital angeleitete Lernen der Kinder zu Hause. Da auch der gesamte Freizeitbereich in Gemeinschaft mit anderen entfallen ist, sind neue Herausforderungen auf uns und unsere Kinder zugekommen. Das verlangt eine ganz andere Art von Disziplin, Eigenverantwortlichkeit und Rhythmisierung des Alltags, als man es bislang gewohnt war. Das war und ist eine enorme Anstrengung für Familien. Ich hoffe, dass Ihnen und euch diese abrupte Umstellung gelungen ist und dass von schulischer Seite die Übermittlung von Lernaufgaben funktioniert hat und die konsequente Bearbeitung in den Tagesablauf integriert werden konnte. Die wenigen Rückmeldungen, die mich erreicht haben, lassen jedenfalls darauf schließen, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut mit Aufgaben versorgt worden sind, und vieles an Austausch darüber unter Mitschülerinnen und Mitschülern oder den Lehrkräften möglich war und ist.

Allen an diesem Prozess Beteiligten danke ich sehr! Wir alle sind in diese Krisensituation recht unvermittelt geworfen worden und die Einstellung auf diese Veränderung hat ganz gut und zügig funktioniert.

Positiv gewendet lässt diese Krisensituation vermuten, dass das digitale Lernen und die Schaffung von optimalen Voraussetzungen dazu einen gewaltigen Schub nach vorne bekommen werden! Viele Kolleginnen und Kollegen nutzen gerade die jetzige Zeit, um neue Wege des digitalen Lernens zu erkunden, miteinander auszuprobieren oder zu verabreden. Im Lernen auf gemeinsamen Plattformen wird in Zukunft viel Potential stecken, das unser Lernen im „normalen“ Schulalltag bereichern wird.

Die Innovation, die im digitalen Lernen stecken kann, ersetzt jedoch auch in Zukunft nicht den gut strukturierten Unterricht in analoger Form! Auch das wird sicherlich eine Schlussfolgerung aus der längeren Phase des eigenständigen Lernens sein bzw. wird der ein oder andere gerade jetzt diese Erfahrung machen... Vor allem sind die Begegnung mit Mitschülern und das Lernen im sozialen Miteinander unersetzlich für den eigenen Lernfortschritt und die positive Entwicklung.

Wann der Unterricht wieder aufgenommen wird, ist von heute aus noch nicht zu sagen. In Corona-Zeiten kann man nur tagesaktuell gültige Aussagen treffen. Nach Verlautbarungen des Robert-Koch-Instituts können wir um Ostern herum mit konkreteren Aussagen zur Einschätzung der momentan gültigen Kontaktbeschränkung rechnen.

Fest steht allerdings, dass die eigentlichen Abiturprüfungen um drei Wochen verschoben werden und die Zulassung zu den Abiturprüfungen erst am 7. Mai entschieden und danach bekannt gegeben werden kann. Wir sind allerdings – im Gegensatz zu vielen Gymnasien im Regierungsbezirk Detmold – in der glücklichen Lage, dass alle Vorabiklausuren früh terminiert waren und somit vollständig geschrieben sind. Das erleichtert unsere jetzige Planung enorm. Die genaue Terminierung der Abitur-Klausuren ist vom MSB in Düsseldorf am 1. April bekannt gegeben worden. Wir haben einen darauf fußenden Terminplan erstellt und wir werden die Informationen noch heute gesondert an den Abiturjahrgang weiterleiten. Durch die Neuregelung der Abiturtermine mussten einige Termine des veröffentlichten Terminplans für die Zeit zwischen den Osterferien und den Sommerferien verändert werden. Spätestens am 3. April 2020 werden die entscheidenden Neuregelungen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Fest steht weiterhin, dass der diesjährige Warnungstermin (10-Wochenfrist bis zum Schuljahresende) entfällt. Dies ist vom Ministerium so entschieden worden. Nach Wiederaufnahme des Unterrichts werden wir selbstverständlich geeignete Wege finden, mit euch Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen als Eltern Beratungsgespräche durchzuführen, sofern es der Leistungsstand erfordert. Ich gehe heute davon aus, dass wir einen regulären Schüler-Eltern-Sprechtag (geplanter Termin: 29.4.2020) nicht durchführen können.

Nahezu alle außerunterrichtlichen und vor allem außerschulischen Veranstaltungen, die zwischen den Osterferien und dem Schuljahresende geplant waren, sind inzwischen auf der Grundlage einer Rundverfügung des MSB des Landes Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2020 abgesagt. Eine Auflistung befindet sich auf unserer Homepage. Natürlich steht an allererster Stelle auch Weiterhin die Beachtung des Gesundheitsschutzes und dies legt vorerst nahe, vermeidbare Zusammenkünfte von vielen Menschen so gut es geht zu beschränken. Ein zweiter wichtiger Aspekt lautet aber auch: Wenn der Unterricht wieder aufgenommen wird, steht dieser im Vordergrund!

Auf einen sehr erfreulichen Aspekt möchte ich am Ende eingehen, da die Lichtblicke in diesen Tagen nicht vergessen werden sollten: Trotz unserer misslichen baulichen Situation haben wir für die Jahrgangsstufe 5 des kommenden Schuljahres mehr Anmeldungen gehabt, als wir aufnehmen können. Über diesen hohen Zuspruch zu unserer Schule habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei allen in unserer Schulgemeinschaft, die ihren jeweiligen Beitrag dazu geleistet haben. Wir mussten leider ein Losverfahren durchführen und die nicht aufgenommenen Kinder haben inzwischen einen Schulplatz an anderen Gymnasien erhalten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie auch weiterhin gesund! Ich freue mich nach überstandener Krise auf ein Wiedersehen und die Rückkehr zur Normalität....

Ganz herzliche Grüße

Rita Klötzer